



Es war einmal ein Hof an einem See, tief im Land, wo sich
abends der Nebel über die Ufer legte, noch bevor die
Sonne ganz untergegangen war. Der See war tief und
dunkel. An guten Tagen spiegelte er den Himmel, doch an
schlechten Tagen war er schwarz, als hätte er überhaupt
keinen Boden.



Auf dem Hof lebten zwei Geschwister, ein Junge und ein Mädchen. Er hieß Ari, sie hieß Una. Sie waren oft vor dem See gewarnt worden.



„Geht nicht zu nah ans Ufer, wenn der Nebel kommt“,
sagte ihre Mutter. „Und wenn ihr ein schönes graues
Pferd am Wasser seht, berührt es nicht.“